

II- 4898 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 24451J

1979 -03- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Riegler  
und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Genehmigung eines Großschweinestalles beim Lungen-  
krankenhaus Hörgas-Enzenbach

Wie bekannt wurde, beabsichtigt die Rechtsabteilung 12 des Amtes der steiermärkischen Landesregierung (Referat Landesrat Bammer), am Betrieb des Lungenkrankenhauses Hörgas-Enzenbach in Rein bei Graz einen Großschweinestall zu errichten, um von dort aus die landwirtschaftlichen Betriebe bei den verschiedenen Krankenhäusern mit Ferkeln zu versorgen.

Gegen dieses Projekt wurden nicht nur wirtschaftliche Argumente eingewendet (hohe Investitions- und Personalkosten), sondern vor allem wird durch eine solche Vorgangsweise unnötigerweise den bäuerlichen Produzenten Konkurrenz gemacht.

Die Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in der Steiermark hat in einer Stellungnahme erklärt: "Das vorgelegte Projekt liegt deutlich über der im Viehwirtschaftsgesetz festgelegten Höchstgrenze und steht außerdem im Gegensatz zu den Bemühungen des Landes Steiermark, bäuerlichen Familienbetrieben über den Aufbau

- 2 -

einer geplanten Ferkelproduktion eine Existenzgrundlage zu sichern".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde für das Projekt einer Ferkel- bzw. Schweineproduktion am Lungenkrankenhaus Hörgas-Enzenbach um eine Bewilligung gemäß Viehwirtschaftsgesetz, § 13 zur Überschreitung der Bestandshöchstgrenze angesucht?
- 2) Wenn ja, um welche Bestandsgröße wurde angesucht?
- 3) Welche Entscheidung wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in diesem Fall getroffen?